

## Neroli



Abb.: „Neroli – Orangenblüte“ (Quelle: Bilder privat)

<b>Botanischer Name</b>	Citrus aurantium ssp. aurantium
<b>Familie</b>	Rutaceae (Rautengewächse)
<b>Note</b>	Kopf-/Herznote
<b>Element</b>	Luft/etwas Feuer
<b>Herkunft</b>	Marokko, Ägypten
<b>Gewinnung</b>	Wasserdampf-Destillation der Bitterorangenblüten (Bitterorangenbaum wird auch Pomeranze genannt) 1500 kg Neroliblüten für 1 l Öl Ernte per Hand
<b>Duftprofil</b>	zart-blumig, frisch, süß, lieblich
<b>Mischt sich gut mit</b>	Benzoe Siam, Bergamotte, Champaca, Petit Grain, Rosenölen, Tuberose, Zitrusölen
<b>Inhaltsstoffe</b>	Linalool, Limonen, Pinen-Beta, Pinen-Alpha, Ocymen, Linalylacetat, trans-Nerolidol

<b>Wirkung körperlich</b>	Antibakteriell, virenhemmend, pilztötend, blutdrucksenkend, fiebersenkend, krampflösende, juckreizstillend, sehr hautpflegend, hautregenerierend, wundheilend; Ausgleichend auf Herz- und Kreislaufsystem, Übelkeit, Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsstreifen, Wunden, Narben, Neurodermitis, Juckreiz, nervöse Bauchschmerzen, Kinderbauchweh, Fieber, Spannungskopfschmerzen;
<b>Wirkung psychisch</b>	Nervenstärkend, beruhigend, ausgleichend; Bei Stress, Burn-Out-Symptomatik, Schock, Trauma, Unruhe, Schlafstörungen, depressive Verstimmung, Angstzustände, Phobien, Nervosität, seelisches Engegefühl;
<b>Anwendung</b>	Duftlampe, Gesichtspflege, Körperöle, Kompressen, Bäder, Massage, Aromaküche
<b>Tipps</b>	Orangenblütenhydrolat (Neroliwasser) ist ein wundervoll feinblütig duftendes Gesichtswasser
<b>Hintergrund</b>	Neroli soll seinen poetischen Namen von der italienischen Prinzessin von Nerola haben, die diesen Blütenduft über alles liebte und sich und ihre Umgebung großzügig damit parfümierte

(vgl. Thumm, 2009, S. 61; Wollner, 2009, S. 88)

### Literatur

Thumm, A. (2009). Basis-Training Aromapflege. Primavera.

Wollner, F., Wollner, I. (2009). Der neue Duftführer. Grönzach: Buchverlag Wollner.